



Dezember 2001

NEWS

The European magazine of Leroy-Somer N°10

Herausforderung

Die Europäischen ATEX-Richtlinien

ANWENDUNGEN

Netzsch

NATIONALE SEITEN

ENTSPANNUNG

Lapland,
ein wahrer Kindertraum

SCHWERPUNKTTHEMA

Der Konfigurator von Leroy-Somer,
ein kundenspezifischer Katalog

Belgium

Denmark

Germany

Italy

Portugal

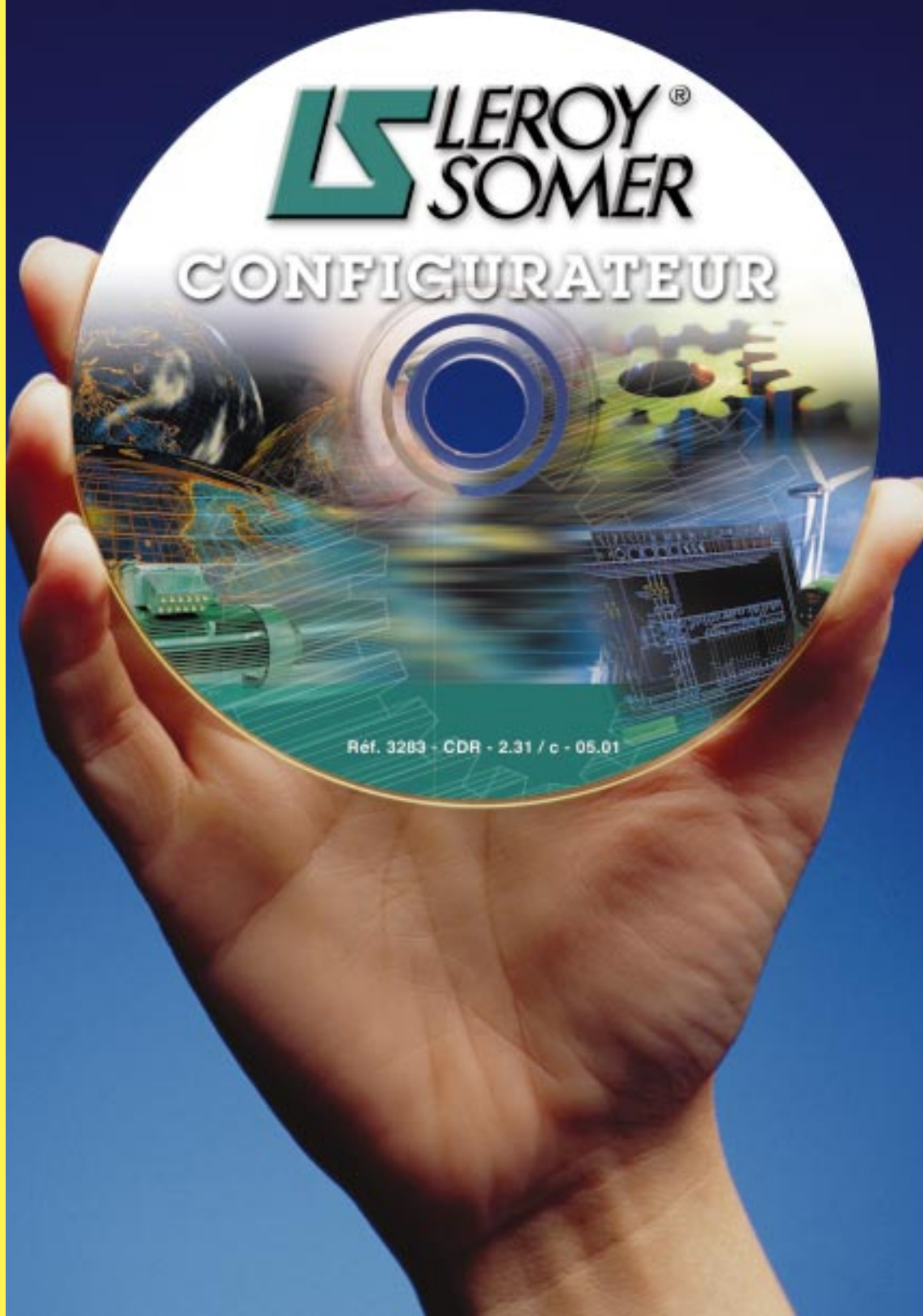
The Netherlands

Spain

Sweden

Switzerland

United-Kingdom



Die Europäischen ATEX-Richtlinien



Was bedeutet ATEX?

Mit dem Begriff ATEX werden zwei Europäische Richtlinien bezeichnet, welche die bestimmungsgemäße Verwendung von Geräten und Schutzsystemen in explosionsgefährdeten Bereichen regeln. Die erste dieser Richtlinien mit der Kennnummer 94/9/EG betrifft elektrische Betriebsmittel für explosionsfähige Atmosphären und zielt auf eine Annäherung der verschiedenen gesetzlichen Bestimmungen der Europäischen Mitgliedsstaaten für Geräte und Schutzsysteme, die in diesen gefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Die zweite Richtlinie mit der Kennnummer 99/92/EG legt die Mindestvorschriften für die Aufrechterhaltung des Schutzes von Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer fest, die den Gefahren durch explosionsfähige Atmosphären ausgesetzt sind.

Was versteht man unter einer „explosionsfähigen Atmosphäre“?

Der Begriff „explosionsfähige Atmosphäre“ bezeichnet eine Atmosphäre, die aufgrund der örtlichen und/oder betrieblichen Verhältnisse explosionsfähig werden könnte. Dies ist ein Gemisch aus Luft und brennbaren Gasen, Dämpfen, Nebeln oder Stäuben unter atmosphärischen Bedingungen, in dem sich der Verbrennungsvorgang nach erfolgter Entzündung auf das gesamte unverbrannte Gemisch überträgt.

Was deckt die Richtlinie konkret ab?

- Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsfähigen Atmosphären.
- Sicherheits-, Steuerungs- und Regelvorrichtungen, die zum sicheren Betrieb der Geräte und Schutzsysteme beitragen.
- Alle elektrischen, mechanischen, hydraulischen und pneumatischen Betriebsmittel.

Was bedeutet der Stichtag 1. Juli 2003?

Ab diesem Datum müssen alle Unternehmen, die entsprechende Geräte und Schutzsysteme herstellen, anwenden oder vertreiben, die wesentlichen Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften der ATEX-Richtlinien einhalten. Konkret bedeutet dies, dass die Anwendung von ATEX nicht rückwirkend ist; die vorhandenen Arbeitsmittel müssen jedoch einer Gefahrenanalyse unterzogen werden. Wird dabei ein Defekt festgestellt (Verschleiß, ...), so werden sie durch den ATEX-Richtlinien entsprechende Arbeitsmittel ersetzt. Neue Arbeitsmittel zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen dürfen jedoch nur auf den Markt gebracht werden, wenn sie den ATEX-Richtlinien vollkommen entsprechen.

Welche Pflichten betreffen den Anwender?

Mit dem Ziel, Explosionen zu verhindern und davor zu schützen, hat der Anwender folgende Pflichten:

- die der Art des Betriebes entsprechenden technischen oder organisatorischen Maßnahmen zu treffen,
- die Explosionsrisiken im ganzen genommen zu bewerten,
- die Bereiche, in denen explosionsfähige Atmosphären auftreten können, in Zonen einzuteilen,
- die festgelegten Zonen an ihren Zugängen zu kennzeichnen.

Welche Gefahren bestehen in den einzelnen Zonen?

Bezüglich der Gase:

Zone 0: STÄNDIGE GEFAHR

Bereich, in dem eine explosionsfähige Atmosphäre ständig oder über lange Zeiträume vorhanden ist

Zone 1: POTENTIELLE GEFAHR

Bereich, in dem sich bei Normalbetrieb gelegentlich eine explosionsfähige Atmosphäre bilden kann

Zone 2: GERINGE GEFAHR

Bereich, in dem bei Normalbetrieb eine explosionsfähige Atmosphäre in der Regel nicht oder aber nur kurzzeitig auftritt.

Bezüglich der Stäube:

Hier gelten dieselben Zonen und Merkmale wie bei den Gasen; für die Stäube sind sie jedoch unterschiedlich nummeriert:

Zone 20: STÄNDIGE GEFAHR

Zone 21: POTENTIELLE GEFAHR

Zone 22: GERINGE GEFAHR

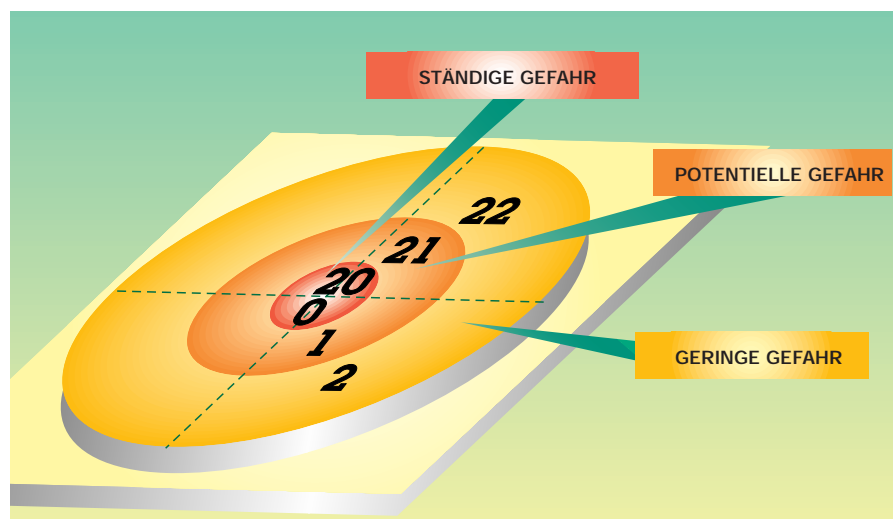
Wie lässt sich die Übereinstimmung mit den Richtlinien sicherstellen?

Die Bewertungsverfahren für die Konformität hängen von der Art des Arbeitsmittels und dem Aufstellort ab. Alle führen zur CE-Kennzeichnung. Weiterhin müssen auf dem Typenschild verschiedene spezifische Symbole erscheinen. Dazu gehören beispielsweise d = druckfeste Kapselung, e = erhöhte Sicherheit, n = Non sparking usw. Bei mittlerem oder hohem Risiko legt die Richtlinie fest, dass eine anerkannte Organisation mit der Überprüfung beauftragt werden muss.

Wer ist wofür verantwortlich?

Der Hersteller:

Er muss die Anforderungen der Europäischen Richtlinien einhalten. Der Stichtag 1. Juli 2003 wird unter keinen Umständen nach hinten





verschoben!

Der Anwender:

Seine Verantwortlichkeit betrifft die bestimmungsgemäße Verwendung des Arbeitsmittels in Abhängigkeit der Zonen, die er festgelegt hat, und somit der auftretenden Risiken. Er muss die Sicherheit nach Abschluss einer Reparatur garantieren, um die Kontinuität seiner Produktionsverfahren gewährleisten zu können. Ab 2003 müssen seine Anlagen den Europäischen Richtlinien entsprechen. Falls er jedoch ebenfalls Hersteller ist, muss er auch die sich daraus ergebenden Pflichten erfüllen.

Der mit einer Reparatur beauftragte Techniker:

Er ist von der Richtlinie 94/9/EG nur indirekt betroffen. Er muss jedoch sicherstellen, dass er entsprechend den sicherheitsrelevanten Anforderungen der Werkstoffe und Betriebsmittel geschult ist, da durch eine Reparatur Beschädigungen entstehen können. Mit Hilfe von Organisationen wie INERIS oder LCIE in Frankreich kann der mit einer Reparatur beauftragte Techniker jedoch eine anerkannte Qualifikation erwerben, die seine Kompetenz belegt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://europa.eu.int/comm/enterprise/atex/>

Die neuen Asynchronmotorenreihen von Leroy-Somer



Motoren für explosionsfähige staubhaltige Atmosphären

Die neuen Motorenreihen LSPX und FLSPX von Leroy-Somer sind für einen Betrieb in Silos oder jedem anderen Lagerungsort von Produkten konzipiert, die leicht brennbare Stäube freisetzen. Diese Motoren entsprechen den wesentlichen Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften der ATEX-Richtlinie 94/9/EG und sind auch für Übertagebetriebe ausgelegt, also für einen Einsatz in Umgebungen, in denen sich explosionsfähige Atmosphären durch Gemische aus Luft und Stäuben bilden können.

Sie können in den Zonen 21 - 22 betrieben werden und besitzen die folgenden Hauptkenndaten:

- Garantierte Staubdichtigkeit: IP 65 (verstärkte Dichtigkeit an den

Zentrierrändern von Lagerschild / Gehäuse / Klemmenkasten und an den Wellendurchführungen)

- Garantierte maximale Oberflächentemperatur: 125 °C
- Kennzeichnung: II 2 D Maximale Oberflächentemperatur: 125 °C
- CE-Konformitätsbescheinigung erteilt durch INERIS (von der Europäischen Kommission anerkannte französische Prüfstelle).

Eine Kombination dieser Sicherheitsmotoren mit anderen Produkten aus dem gesamten Lieferprogramm von Leroy-Somer (Bremsmotoren, Getriebemotoren, Antriebssysteme mit veränderbarer Drehzahl) ist möglich.



Motoren für explosionsfähige gashaltige Atmosphären

	FLSD(E) Explosionsgeschützt Zonen 1 & 2	FLSE* / LSE Erhöhte Sicherheit Zonen 1 & 2	FLSN / LSN* Non sparking Zone 2
Schutzprinzip	Überstehen einer internen Explosion Verhindern einer Übertragung der Entzündung Begrenzung der Oberflächentemperatur	Vermeiden von Lichtbögen Vermeiden von Funken Begrenzung der Temperatur an jedem Punkt des Motors in allen Betriebsphasen	Vermeiden von Lichtbögen Vermeiden von Funken Begrenzung der Oberflächentemperatur
Explosionsgruppe und Temperaturklasse	II 2 G(D) - EEx d(e) IIC T5 T1 (450°C) bis T5 (100°C)	II 2 G(D) - EEx e II T4 T1 (450°C) bis T4 (135°C)	II 3 G(D) - EEx nA II T3 T1 (450°C) bis T3 (200°C)
Konzeption	Robustes Gehäuse Reduzierte Spaltweiten Reduzierte Erwärmung der Wicklung	Wie FLSN + Reduzierte Erwärmung, um die Erwärmungszeit, abhängig des Stromverhältnisses Anlauf- zu Nennstrom gemäß EN 50 019 bzw. gemäß VIK zu gewährleisten	Minimale Abstände in Luft zwischen unter Spannung stehenden Teilen Minimale Abstände zwischen festen und drehenden Teilen
Normen und Kennzeichnung	EN 50 014 EEx d(e) EN 50 018 + Erweiterung VIK	EN 50 014 EEx e EN 50 019 + Erweiterung VIK	EN 50 014 EEx nA EN 50 021 + Erweiterung VIK

Diese Motoren sind mit Thermofühlern ausgestattet und können mit variabler Drehzahl betrieben werden (nicht Eexel);
o Diese gemäß Schutzart IP65 konstruierten Motoren garantieren den Betrieb bei mit explosionsfähigen Stäuben belasteter Umgebung gemäß EN 50 014 und EN 50 281-1.1. Falls die Grenzwerte der Oberflächentemperaturen den Anforderungen der Nicht-Entzündbarkeit entsprechen (z. B. 125 °C bei Getreidestäuben)

*Auf Anfrage

Nemo®-Pumpen - bestens geeignet für die schwierigsten Anwendungen!

Die Netzsch Mohnpumpen GmbH ist ein Mitglied der international tätigen Unternehmensgruppe Netzsch. Seit nunmehr knapp 50 Jahren entwickelt, produziert und vertreibt Netzsch Nemo®-Pumpen in aller Welt für die schwierigsten Anwendungen. Nemo®-Pumpen werden für die Förderung von Medien in nahezu allen industriellen Prozessen, so z. B. in der Umwelttechnologie, chemischen Industrie, Pharmazie und Kosmetik, Papierindustrie oder der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, verwendet. Ein weiteres großes Anwendungsgebiet der Nemo®-Pumpen liegt im Bereich der Erdölförderung.



Eine frühzeitig eingeleitete Globalisierung (Produktionswerke in Deutschland, USA, Brasilien, China und Japan), ausgeprägte Servicestrukturen (Vertriebs- und Beratungszentren in 60 Ländern rund um den Globus), umfangreiche Innovationen und das Selbstverständnis, Partner des Kunden für seine Problemlösungen zu sein, machte Netzsch zum Weltmarktführer für Exzentrerschneckenpumpen. Aufgrund einer ähnlichen Firmenphilosophie wählte sich Netzsch Leroy-Somer zum Partner für den Antriebsbereich seiner Produkte.

Netzsch Mohnpumpen GmbH
Geretsrieder Straße 1
D-84478 Waldkraiburg
Tel.: +49/8638/63-0
Fax: +49/8638/67 981 + 67 999
e-mail: info@nmp.netzsch.com
<http://www.netzsch.com>
<http://www.netzsch-pumpen.de>

Generelle Eigenschaften des Nemo®-Pumpensystems

Nur die universelle Nemo®-Pumpe vereint so viele positive Merkmale von anderen Pumpensystemen auf sich:

- wie Kreiselpumpen benötigt die Nemo®-Pumpe keine Saug- oder Druckventile;
- wie die Drehkolbenpumpe hat die Nemo®-Pumpe eine ausgezeichnete Selbstansaugfähigkeit bis zu einem Druck von 0,1 bar absolut;
- wie die Membran- oder Schlauchpumpe ist die Nemo®-Pumpe hervorragend zur Förderung von inhomogenen und abrasiven Medien auch mit Feststoff- und Faseranteilen geeignet. Auch Multiphasengemische sind mit Nemo®-Pumpen effizient zu fördern;
- wie die Zahnrad- bzw. Schraubenspindelpumpe ist die Nemo®-Pumpe in der Lage Fördermedien mit einer Viskosität von bis zu 3 Millionen mPas zuverlässig zu bewegen;
- darüber hinaus ist das Förderverhalten der Nemo®-Pumpe pulsationsfrei und absolut proportional zur Drehzahl, eine Eigenschaft, welche die Nemo®-Pumpe für Dosieraufgaben prädestiniert.

Für solche Dosierpumpen verwendet Netzsch regelmäßig Getriebemotoren von Leroy-Somer mit integriertem Frequenzumrichter vom Typ Varmeca, die sich hierfür bestens bewährt haben.



Nemo®-Dosierpumpe mit angebautem Varmeca von Leroy-Somer

Leistungsbereich des Nemo®-Pumpensystems

- Fördermengen von 0,01 dm³/min bis zu 500 000 dm³/h
- Förderdrücke bis zu 72 bar
- Medienviskositäten bis zu 3 000 000 mPas
- Temperaturen bis zu 300° C



Nemo®-Pumpe



ANSPRECHPARTNER
IN IHRER NÄHE

KUNDENNAHE IST
UNSERE PHILOSOPHIE

Leroy-Somer.
Eine runde Sache !

STÄNDIGE INNOVATION

WIR SIND FÜR SIE DA

DIE SCHWEIZER ORGANISATION



ASYNCHRONMOTOREN

Käfig- und Schleifringläufer, mit und ohne Bremse. IP 55 und IP 23, Gehäuse in Aluminiumlegierung und Grauguss von 0,09 bis 900 kW

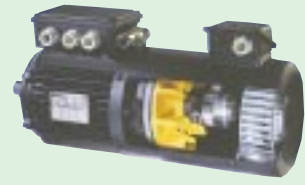


Druckgekapselte Asynchronmotoren für gas- und staubtätige Umgebung Zone (1)21 und (2)22 von 0,55 bis 400 kW **ATEX Zertifiziert**



DIGISTART

Elektronische Sanftanlasser von 2,2 bis 500 kW



LSMV

Asynchronmotoren für die Drehzahlregelung mittels Frequenzumformer



VARMECHA

in den Klemmenkasten für Frequenzumformer von 0,25 bis 7,5 kW

EIN TEAM ZU IHREN DIENSTEN



Werte Kunden,

Seit mehr als 30 Jahren ist Leroy-Somer auf dem Schweizer Markt präsent. Unser Ziel ist es, Ihre Erwartungen zu erfüllen. Dank einer kompetenten und rationellen Organisation können wir Ihnen unsere Verfügbarkeit, wie auch den Support durch unsere Techniker und Ingenieure, sowie unkomplizierte Beziehungen gewährleisten.

Weltweit führend in der Herstellung von drehenden Maschinen, hat Leroy-Somer seine Position in der Entwicklung und

Fertigung von elektronischen Regelgeräten verstärkt, so dass heute komplette Antriebssysteme für variable Drehzahlen in allen Anwendungsbereichen angeboten werden können.

Das Bestreben von Leroy-Somer ist es, seinen Kunden immer die besten technischen Lösungen anbieten zu können, so dass die Produkte ständig dem neusten Stand angepasst und dauernd weiter entwickelt werden.

Leroy-Somer stellt seinen Kunden die modernsten Kommunikationsmittel zur Verfügung. Selbstverständlich nicht nur das Internet, sondern auch der "Konfigurator", ein ausgezeichnetes Mittel das Ihnen erlaubt, Ihr Produkt, ausgehend von Ihren Kriterien, zu definieren und direkt in Ihre Konstruktionszeichnungen zu übertragen.

Die garantierte Verfügbarkeit einer sehr breiten Produktpalette von Standardprodukten, die Montagezentren für Getriebe, eine Ihren Bedürfnissen angepasste Logistik erlauben es, Ihnen sehr kurze Lieferfristen zu garantieren und somit marktkonform zu bleiben.

Die Mitarbeiter von Leroy-Somer Studen sind glücklich sich vorstellen zu dürfen und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Jean-Jacques PEINGEON

Geschäftsleiter Leroy-Somer Schweiz



INNENDIENST

Jörg SUPERSAXO
Technischer Kaufmann
verantwortlich für Generatoren



AUSSENDIENST
Giovanni SORGENTE
Technischer Kaufmann



BUCHHALTUNGSTEAM

Egeria MARGARI
Jean BEUGELS,
Administrativer Leiter
Jutta ANDRES

Ko-Axialgetriebe
COMPABLOC Stirnradgetriebe
von 40 bis 16 000 Nm
PLANIBLOC Planetengetriebe
von 150 bis 70 000 N.m



Getriebe mit parallelen Wellen
MANUBLOC
Flachaufsteckgetriebe
von 100 bis 4 500 N.m

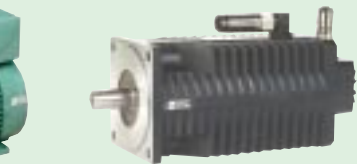


Winkelgetriebe
ORTHOBLOC Kegelstirnradgetriebe
von 330 bis 10 000 N.m



Winkelgetriebe
MINIBLOC und **MULTIBLOC**
Schneckengetriebe
von 15 bis 1 500 N.m





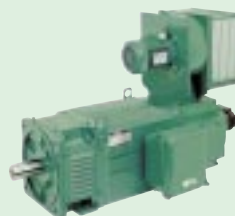
SMV
Servomotoren



DIGIDRIVE
Frequenzumformer
von 0,25 bis 37 kW



UMV
Universelle Frequenzumformer
mit Mode OL - CL - Servo
von 0,75 bis 500 kW



GLEICHSTROMMOTOREN
Nieder- und Mittelspannung
von 0,18 bis 750 kW



**WECHSELRICHTER FÜR
GLEICHSTROMMOTOREN**
von 6 bis 1850 Ampere
2- und 4-Quadrantenbetrieb

Vincenzo VICCARO
Verkaufsleiter

• FRAUENFELD

• SANKT GALLEN APPENZELL

• ZUG

• SCHWYZ

• GLARUS

• CHUR

• BELLINZONA

• LUGANO

• SOLOTHURN

• LIESTAL

• DELEMONT

• STUDEN

• BERN (BERNE)

• FRIBOURG

• SION

INNENDIENST
Roberto SLONGO
Technischer Kaufmann und verantwortlich
für die Elektronik und Informatik

KAUFM. MITARBEITERINNEN
Katja SCHOBER
Irène FAVROD
Annette JEANNERET

AUSSENDIENST
Riccardo PINTARELLI
Technischer Kaufmann

EMPFANG
Monique GYGER
Telefonistin

MONTAGE ZENTRUM UND LAGER
Herbert ANDRES, Logistikleiter
Michele BOCCO
Peter LOEFFEL

VARMECA
in den Klemmenkasten integrierten
Frequenzumformer
von 0,25 bis 7,5 kW



Spezielle Motoren und Getriebe
• gemäss Kundendesign • Wassergekühlt
• eingebaute Elektronik
• Rotor- Statoreinheiten



Hubspindeln
von 1,5 bis 500 KN



Industrie-Pumpen

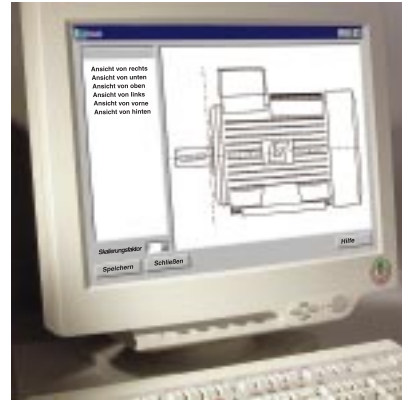
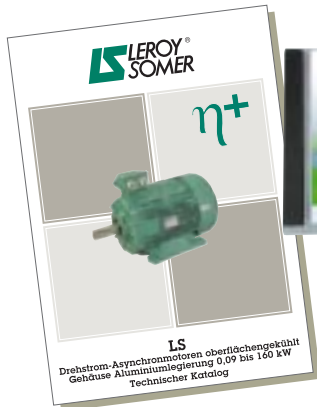


GENERATOREN
von 1 bis 25 000 kVA



KOMPETENTER SERVICE

UNTERSCHIEDLICHE MEDIEN FÜR DIE PRODUKTAUSWAHL VERFÜGBAR



Technische Kataloge

Detaillierte Informationen zu Auswahl, Konstruktion und Betrieb

Katalog Industrie

Auswahl der Motoren mit kurzen Lieferfristen:
Garantierte Lieferfähigkeit



Website
www.leroy-somer.com

CD-ROM Konfigurator

- Automatische Auswahl des Produktes, wahlweise in sechs europäischen Sprachen
- Ausdrucken der technischen Spezifikation mit den Abmessungen
- Automatisches Erzeugen einer Datei im Format DXF mit den Plänen des ausgewählten Motors (sechs Ansichten)



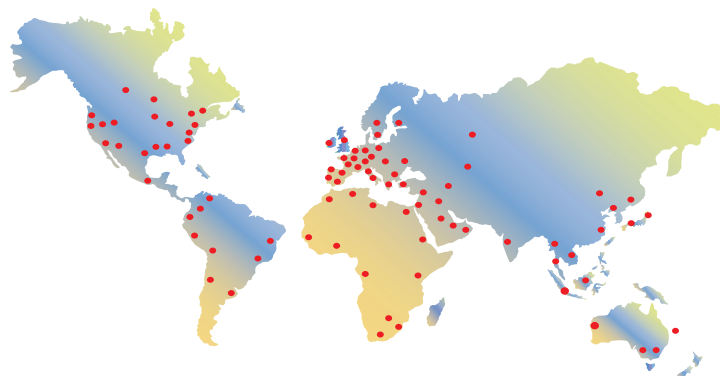
ANGEPASSTE LIEFERFRISTEN

- Für Produkte mit Garantierter Lieferfähigkeit: 24 Stunden
- Für Produkte aus dem Schnellmontagezentrum: 48 Stunden
- Für Produkte mit Rush-Lieferung: 12 Arbeitstage
- Für alle anderen Produkte: Analyse eines kundenspezifischen Auslieferungsplans



WELTWEITE PRÄSENZ

470 Vertriebs- und
Servicestellen



LEROY-SOMER SA

Schaftenholzweg 16

2557 STUDEN

Tel. 032 374 29 29 – Fax 032 374 29 30

www.leroy-somer.com



Lapland, ein wahrer Kindertraum

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, den Weihnachtsmann dabei zu überraschen, wie er gerade die sehnsüchtig erwarteten Spielzeuge kunstvoll auf dem großen Gabentisch anordnet?

Die Spuren des Weihnachtsmanns reichen weit zurück in die Geschichte und sind heute eine wahre Mischung unterschiedlichster Legenden und mythischer Wesen. Seine Geschichte soll zurückgehen auf Nikolaus von Smyrna (in Izmir, in der heutigen Türkei), der im 4. Jahrhundert nach Christus lebte. Nikolaus war mildtätig, großzügig und liebte die Kinder, gerade den Ärmsten unter ihnen schenkte er oft Spielzeuge ... in dem er sie ihnen einfach durch das Fenster warf ...

In Finnisch-Lapland wird aus dem Wunsch Wirklichkeit: eine Begegnung mit dem Weihnachtsmann höchstpersönlich!

In Korvatunturi Fell, im Bezirk Savukoski im Nordwesten von Lapland, erhebt sich der echte Wohnsitz des Weihnachtsmanns so über-

wältigend wie eine Fata Morgana vor Ihren Augen, wie ein Wunder für die Kinder. Ein Ort voller Magie, an dem mit großer Sorgfalt während des gesamten Jahres der von den Kleinsten so heiß herbeigesehnte Tag vorbereitet wird.

Hunderttausende von Touristen besuchen jährlich diesen Ort, und der Weihnachtsmann höchstpersönlich empfängt sie tagtäglich mit einem gütigen Lächeln. Ein prächtiger Weihnachtsmann, der das Entzücken unserer Kinder und Erinnerungen an unsere eigene Kindheit in uns wachruft.

Wenn man die Weihnachtsfeiertage in Lapland mit der Familie verbringt, taucht man auf allen Ebenen in diesen Zauber ein. Wintersport, Hunde- oder Rentierschlitten, ein Besuch des

„Santapark“, die zauberhaften Bäume, die leckeren Weihnachtsspezialitäten, die mit Bändern verzierten Geschenke ... sind eine großartige Erinnerung, die unauslöschlich in den Herzen der Kinder und ihrer Eltern weiterlebt.

Aber auch innere Ruhe und Gottesdienste sind ein fester Bestandteil der Weihnachtstraditionen in Lapland. Auch wer Erholung und Frieden sucht, kommt hier auf seine Kosten. Ist das schließlich nicht das schönste Geschenk, das Eltern sich machen können?

Hier gelten eigene Regeln: In Lapland ist geteilte Freude doppelte Freude.



www.laplandfinland.com

www.mek.fi/christmas

www.rovaniemi.fi

www.finland-tourism.com

www.erasetti.fi

www.arcticsafaris.fi

www.laplandsafaris.com

Der Konfigurator von Leroy-Somer, ein kundenspezifischer Katalog



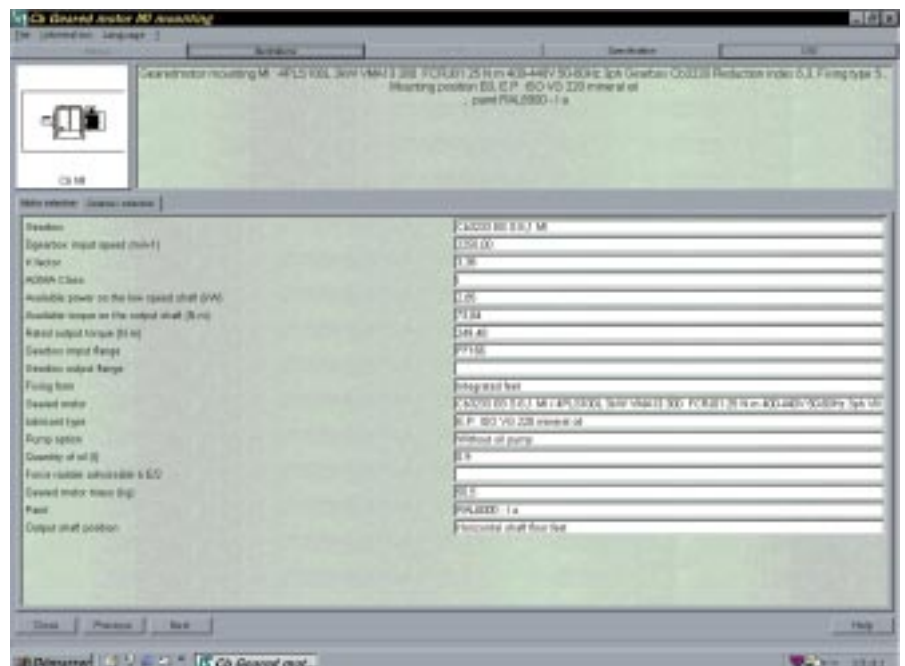
Jede industrielle Anwendung in den verschiedenen Marktsegmenten von Leroy-Somer besitzt eigene Kenndaten (Leistung, Drehzahl, Umgebung, Spezifikation), die in jedem Fall eine speziell angepasste Antrieblösung erfordern. Beratung und Information vor dem Kauf sind entscheidend für die Beziehung eines Unternehmens zu seinen Kunden. Seit jeher stellt Leroy-Somer technische Informationen so exakt und so umfassend wie möglich zur Verfügung. Ein gutes Beispiel dafür sind die umfangreichen technischen Kataloge zu den einzelnen Produktreihen, die bei Projektierung und Dimensionierung kaum Fragen unbeantwortet lassen.

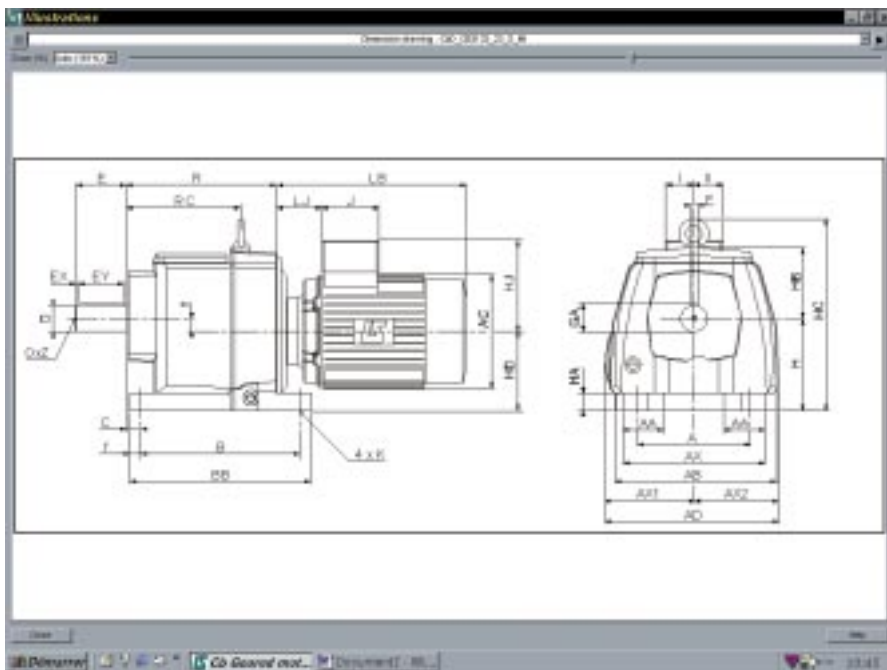


Heute wandeln sich die Anforderungen der Kunden und Anwender in sehr kurzen Zeiträumen. In den Konstruktionsbüros wurden die Reißbretter unwiderruflich durch CAD-Software ersetzt, und in den Wartungs- oder Einkaufsabteilungen sind umfangreiche gedruckte Kataloge nicht mehr sehr willkommen. Die elektronische Datenverarbeitung ebnet den Weg zu neuen, benutzerfreundlicheren Katalogen, die insbesondere die Bedürfnisse des einzelnen Anwenders besser berücksichtigen können.

Jean-Turenne Chausse, der verantwortliche Projektleiter, führt dazu aus: "Der Konfigurator von Leroy-Somer ist zunächst eine riesige Datenbank mit Tabellen (die die Kenndaten der Produkte enthalten), Abbildungen, CAD-Dateien und allen technischen Anweisungen, welche die Betriebsarten des Systems festlegen. Diese Datenbank wird dann mit einer Auslegungsoftware verknüpft. Der Konfigurator umfasst alle realisierbaren Optionen der Produkte von Leroy-Somer (Motoren, Bremsmotoren, integrierte Frequenzumrichter und Getriebe), mit anderen Worten mehrere Milliarden Kombinationsmöglichkeiten."

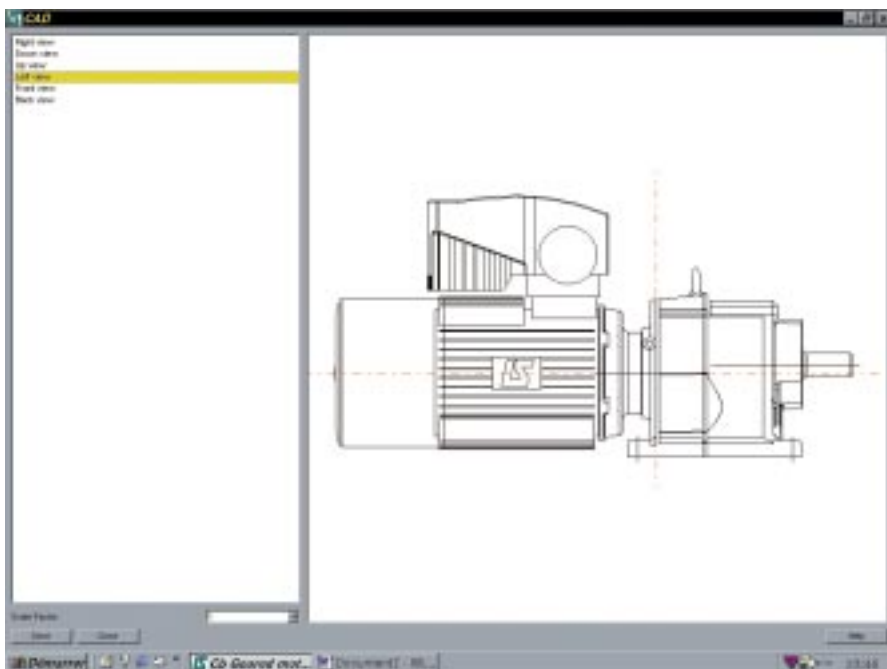
Die langwierige Suche in mehreren technischen Katalogen hat ein Ende. Jetzt startet der Kunde seinen Computer, legt die CD-ROM ein, bestimmt eine Dialogsprache, wählt sein Produkt in logisch aufeinander aufbauenden und interaktiven Menüs ... und braucht dann nur noch zu bestellen. Denn er "konstruiert" ausgehend von den Standardkomponenten von Leroy-Somer virtuell ein realisierbares Produkt. Zu jedem Parameter erscheint unmittelbar über Dialogboxen eine Anzeige der verschiedenen Optionen, beispielsweise die Liste aller Flansche mit der Angabe, ob sie Standard oder nicht





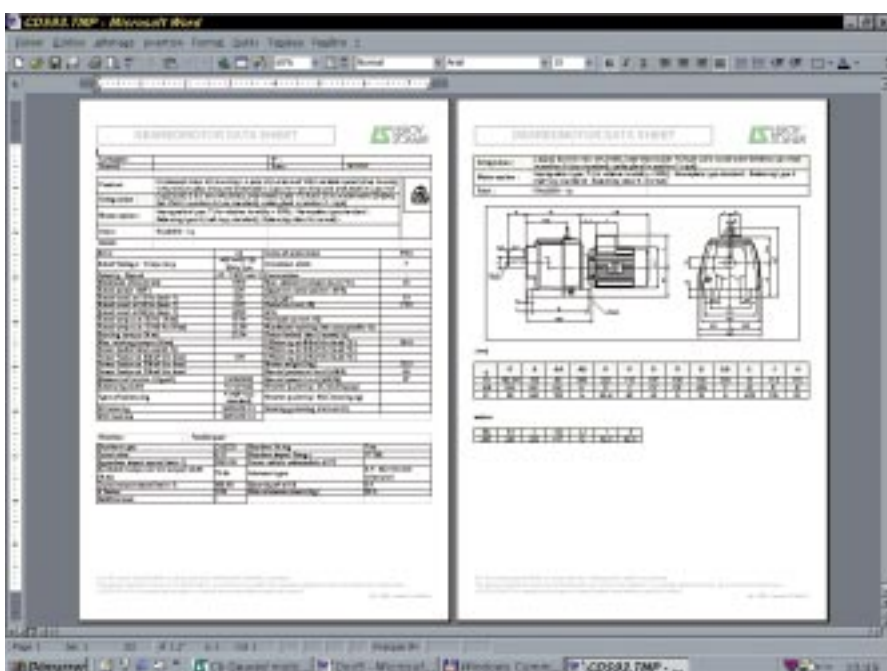
standardmäßig sind, oder die Liste der Einbautagen für eine vorgegebene Befestigung mit Unterstützung durch Abbildungen, was bei Getrieben wichtig ist.

Nicht mehr als ein paar Minuten sind erforderlich, um in der vorgegebenen Dialogsprache eine umfassende technische Spezifikation mit Kenndaten und Plänen in Form eines frei veränderbaren Word-Dokumentes zu erstellen. Weiterhin kann der Anwender diese Datei mit dem ausgewählten Produkt direkt im Austauschformat .dxf (6 verschiedene Ansichten) anzeigen lassen und in seinen eigenen Plan in einem CAD-Programm importieren. Bei Bedarf kann er in der ausgewählten Konfiguration einige Schritte zurückgehen, eine Option verändern und erhält eine neue technische Spezifikation sowie neue Abbildungen für das CAD-Programm.



Der Konfigurator ist ein derart leistungsfähiges Werkzeug, dass die heutigen Möglichkeiten erst der Anfang sind. Die erste Version, derzeit auf CD-ROM verfügbar, liegt bereits in sechs Dialogsprachen vor. Mit dem Konfigurator erfordert die Auswahl eines Produktes in einer Sprache, die freie Veränderung der Kenndaten und die Bearbeitung der Spezifikation in einer anderen Sprache nicht mehr als einen Mausklick!

Die Zukunft des Konfigurators sieht äußerst vielversprechend aus. Den Kunden werden regelmäßig neue Produkte und neue Funktionen angeboten. Dieses leistungsfähige Werkzeug wird sich in kürzester Zeit als unentbehrlich erweisen.



Verantwortlicher Herausgeber :

Jean-Michel Lerouge
 Leroy-Somer
 Bld Marcellin Leroy
 F-16015 Angoulême

Koordination und Layout :

Im'act

Redaktion :

Fr. Galais, A. Galloway, P. Hellstrand,
 R. Lamprecht, J. P. Michel, Ch. Notté,
 C. Pegorier, O. Powis, A. Rostain,
 G. T. Sørensen, V. Viccaro.

Der Vertrieb dieser Broschüre erfolgt zu reinen Informationszwecken. Die darin enthaltenen Angaben oder Photos sind unverbindlich.



Know-how auf den Punkt gebracht



Der neue Compabloc 3000 vereint die neuesten Entwicklungen im Bereich des computergestützten Designs in sich. Diese neue Baureihe kann bei gleichen Abmessungen bis zu 40% mehr Drehmoment übertragen!

Durch verschiedenste Innovationen setzt dieses Getriebe auch im Bereich der Dichtigkeit neue Maßstäbe.

Zudem hält das Gehäuse des Compabloc 3000 problemlos den Beanspruchungen der schwierigsten Anwendungen stand.

Einen technischen Katalog zur neuen Baureihe Compabloc 3000 senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Oder noch einfacher: Greifen Sie elektronisch auf alle relevanten Daten des Compabloc 3000 zu, und planen Sie Ihr Antriebssystem mit unserer Auslegungssoftware „Konfigurator“, die wir Ihnen kostenlos auf CD-ROM zur Verfügung stellen.



**LERROY
SOMER**